

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Teilnahme am Soro-Treff

„Magdeburg und die Reformation“

am **Samstag, den 16.09.2017,**

in Magdeburg an.

Unkostenbeitrag: 27,50 EUR/ Person

Anmeldeschluss: 15. Juni 2017

Vorname:	
Name:	
SI Club:	
Telefon:	
E-Mail:	
Datum:	Unterschrift:

Kontakt : Verena Diffené

E-Mail: v.dif@gmx.de

Für Rückfragen: 0391 531 54 75

Nach Eingang eurer Anmeldung erhaltet ihr eine Anmeldebestätigung per E-Mail.



Treffpunkt:

Kulturhistorisches Museum Magdeburg
Otto-von-Guericke-Str. 68-73, 39104 Magdeburg

Anfahrt mit der Bahn:

Das Museum ist 10 Minuten fußläufig vom Hauptbahnhof Magdeburg zu erreichen.

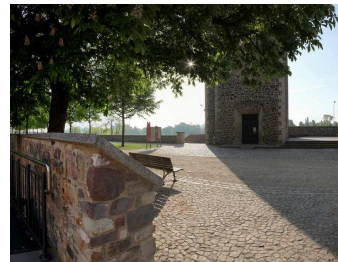
Anfahrt mit dem Auto:

A2 Ausfahrt *Magdeburg/Zentrum* oder A14 Ausfahrt *Magdeburger Ring*. Magdeburger Ring **Abfahrt Albert-Vater-Straße** Richtung Zentrum. **Hinweis:** Bitte fahren sie dann über den Universitätsplatz in Richtung Zentrum. **Kostenpflichtige Parkplätze** befinden sich hinter dem Museum (Breiter Weg) sowie im Gebäudekomplex „City Carré“- Otto-von-Guericke-Str.



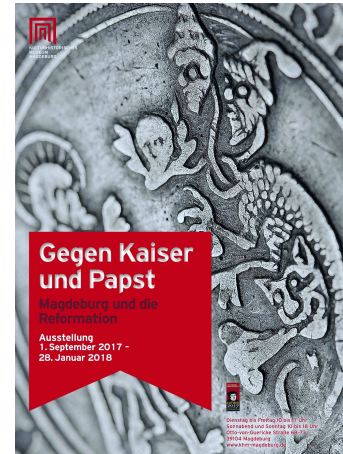
Bildnachweis: Stadt Magdeburg

Magdeburg und die Reformation



Samstag
16.09.2017

Magdeburg
10-17 Uhr





Die **bewegte Vergangenheit und Gegenwart** der Stadt Magdeburg spiegeln die Sehenswürdigkeiten der Elbmetropole wider. **Schritt für Schritt** blicken wir auf die Zeit der Reformation mit den heute auch aktuellen Themen um **Glaube, Macht und Gerechtigkeit**. Mit 30.000 Einwohnern war Magdeburg im 16. Jahrhundert eine der größten Städte des Alten Reiches. Magdeburg verstand sich als **Bollwerk des Protestantismus** und wurde zum **Zufluchtsort** der lutherisch gesinnten **Glaubensflüchtlinge**. Die Theologen mit Matthias Flacius an der Spitze entwickelten die Stadt zum Propaganda - Zentrum der Reformation und machten die Stadt berühmt als „**Unsers Herrgotts Kanzlei**“.

Das **Kulturhistorische Museum Magdeburg** führt diesen besonderen Erinnerungsort des deutschen Protestantismus und seinen bedeutenden Einfluss im **Zeitalter der Glaubenskämpfe** in der Ausstellung „Gegen Kaiser und Papst“ uns vor Augen. In der Ausstellung wird der existenzielle Streit um das wahre christliche Bekenntnis veranschaulicht mit originalen Zeitzugnissen, Flugschriften und Einblattdrucken, Holzschnitten und Kupferstichen. Außerdem werden Gemälde, Kunstwerke oder Alltagsgegenstände den Blick weiten auf die ganze Lebenswelt der Städte-reformation im 16. Jahrhundert.

Programm

Ab 10:00

Eintreffen im Kulturhistorischen Museum

Anmeldung - Begrüßungskaffee

10:30 Museumsführung (ca.1h)

„Gegen Kaiser und Papst. Magdeburg und die Reformation“

12:00 Lunchbuffet im Kloster Unser Lieben Frauen

10 min fußläufig vom Museum entfernt

13:30 2h-Spaziergang ***

„Auf den Spuren Martin Luthers“
Stadtführung

15:30 Ankunft Walloner Kirche -

Überraschung mit anschließendem
Kaffeetrinken

17:00 Ende des offiziellen Programms/ Transfer zu den Parkplätzen

Übernachtungsmöglichkeit:

Hotel Residenz Joop

Inhaberin: Unsere Clubschwester Ursula Joop



Jean-Burger-Straße 16
39112 Magdeburg

Telefon: +49 (0) 391 62 62 0
Telefax: +49 (0) 391 62 62 100

E-Mail: info@residenzjoop.de

Internet: www.residenzjoop.de



*** *nach Bedarf organisieren wir alternative Angebote für Kinder und barrierefrei! - Bitte spricht uns an!*